

Artikel vom 02.10.2018

Fachgespräch zur Bildungspolitik

Kultusminister Bernd Sibler MdL zu Gast in Seeon



v. l.: Simon Daxenberger, Bezirkstagskandidat Sepp Mayer, Staatsminister MdL Bernd Sibler, Landtagskandidat Markus Fröschl, MdL Klaus Steiner, Maxi Daxenberger, Bernhard Daxenberger

Die Schreinerei Daxenberger in Seeon war Veranstaltungsort für ein Fachgespräch zur Bildungspolitik in Bayern, zu welchem MdL Klaus Steiner eingeladen hatte.

Über 50 Teilnehmer - darunter neben IHK-Präsident Dr. Sasse auch viele Behörden- und Schulleiter, Unternehmer sowie Innungs- und Handwerksmeister - nahmen die Gelegenheit wahr sich mit dem Staatsminister für Unterricht und Kultus, Bernd Sibler über die zukünftige Ausrichtung der bayerischen Bildungspolitik auszutauschen.

Die Gleichwertigkeit der beruflichen und akademischen Bildung als wichtige politische Prämisse betonte neben Klaus Steiner auch Bernhard Daxenberger.

Er kritisierte, dass viele Eltern das Abitur als die beste Zukunftschance für ihre Kinder sehen, obwohl mit dem Erreichen eines Gesellenbriefes alle Türen offen stünden und viele Praxiserfahrungen verknüpft seien. "Das ist unbezahlbar", so Daxenberger.

In der abschließenden Diskussionsrunde lobte Minister Sibler den "bayerischen Weg" als goldrichtig, so konnten nicht nur die Übertrittszahlen auf Mittelschule, Realschule und Gymnasium

auf ähnlichem Niveau zueinander stabilisiert werden, sondern auch die Lehrerstellen an beruflichen Schulen sowie der Meisterbonus deutlich erhöht werden.